

**Eine
TUSCH Koproduktion mit KMZ KOLLEKTIV &
Schüler*innen der Heinrich-von-Stephan
Gemeinschaftsschule**

Berlin

tusch



3./4./5. Juli 2026

(An)Probe

Wer entwirft und produziert unsere Kleidungsstücke – und für wen kleiden wir uns eigentlich? Gemeinsam mit Schüler*innen der Heinrich-von-Stephan-Gemeinschaftsschule entwickelt das KMZ KOLLEKTIV eine biografische Materialperformance zum Thema Fast Fashion.

Kleidung schützt nicht nur unseren Körper, sondern prägt auch Identität, Zugehörigkeit und Begehren. Wir kaufen nicht nur Stoffe und Schnitte, sondern oft auch Lebensstile, Bilder und Versprechen. Ausgehend von den eigenen Kleidern erschließen die Künstler*innen die Geschichten ihrer Kleidungsstücke: von Maquilas und Produktionsregionen über Materialien und globale Lieferketten bis hin zu Fragen von Ästhetik, Konsum und Selbstinszenierung. Daraus entsteht eine multimediale Performance über die sichtbaren und unsichtbaren Wege unserer Kleidung.

Altersempfehlung: ab 12 Jahren



Veranstaltungsort
Hotel Continental – Art Space in Exile
Elsenstraße 87, 12435 Berlin
S Treptower Park (15 min.)
Bus Elsenstr./Kieffholzstr. (3 min.)

Vorstellungen

3. Juli 2026 / 11 Uhr (Premiere)
3. Juli 2026 / 18 Uhr
4. Juli 2026 / 20 Uhr
5. Juli 2026 / 15 Uhr

Nachgespräche mit
Performing Arts Programm Berlin:
3. Juli und 5. Juli
im Anschluss an die Vorstellung

6€ / 2€ ermäßigt

Ticketreservierung unter:
www.tusch-berlin.de/tickets
tickets@tusch-berlin.de



Von und mit:

KMZ KOLLEKTIV
und Schüler*innen der Heinrich-von-Stephan-Gemeinschaftsschule:

Antonio Cerezo
Daniela del Pomar
Delana Funk
Paula Schneider
Philina Darwiche
Samila Smajovic
Yahima Piedra Córdova

Kostüm: Maria Reyes Perez
Bühnen-/Objektbau: Santiago Doljanin
Dramaturgische Beratung: Heiko Kalmbach,
Katharina von Wilke
Choreografische Beratung: Marcin Reinhard Baczyk
Künstlerische Assistenz: Angela Paula Amarilla

Prozessbegleitung: Larissa Gorn
Beratung barrierearmes Arbeiten:
Milena (Miles) Wendt

Produktionsleitung TUSCH Koproduktion:
Helen de Bie, Julia Gotzmann
Projektassistenz TUSCH Koproduktion: Ben Waldera
Programmleitung TUSCH: Annika Niemann
Programmassistenz TUSCH: Maja Mäcke

Großzügige Kleiderspenden:
Kleiderkammer –
DRK Kreisverband Berlin-Zentrum e.V.
Upcycling against the machine

Über TUSCH Koproduktion

TUSCH Berlin initiiert, fördert und begleitet Kooperationen zwischen Schulen und Theatern. Bei TUSCH Koproduktion sind Jugendliche Co-Produzent*innen des künstlerischen Ereignisses. Gemeinsam mit Künstler*innen-Kollektiven entwickeln Schüler*innen eine professionelle Theaterproduktion, bei der sie als Expert*innen und Akteur*innen ihr Wissen und ihre Fertigkeiten auf allen Produktionsebenen und in allen Entscheidungen gleichberechtigt einbringen.



Gestaltung: Robert Müller, neon-bold.de

TUSCH Berlin ist ein Programm der JugendKulturService gGmbH und wird gefördert von der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sowie der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

